

Abteilung Warburg

Lothar Schäubner

Am 10. August 1900 trafen sich zur Gründung der Abteilung Warburg im Eggegebirgsverein folgende Herren im Hotel Desenberg in Warburg: Hotelier Karl Struwe, Dr. med. Ernst, Kaufmann Ferdinand Linsen, Hotelier Theodor Brinkmann, Bauunternehmer Eduard Rose, Brauereibesitzer Anton Luigs jr., Juwelier Franz Stampfer, Josef Giesguth und Wilhelm Thomas. Es wurde der Vorstand mit Karl Struwe als 1. Vorsitzenden gewählt. als Satzung übernahm man in etwa das Statut des Driburger Verschönerungsvereins.

Die Abteilung Warburg zählte am Gründungstag zehn Mitglieder. In der Entwicklung der jungen Abteilung gab es, wie überall, Höhen und Tiefen. Während sich die Mitgliederzahl in den Jahren 1922 - 1927 besonders gut entwickelt hatte, sank sie 1930 wieder auf zehn zurück. In der Folgezeit wurde durch die Begeisterung und Initiative des aus Bayern zugezogenen wanderfreudigen Kaufmanns Xaver Schottenheim, der inzwischen die Leitung der Abteilung übernommen hatte, in vielen Warburger Bürgern die Liebe zur Heimat und zur Natur geweckt. Seine in den Jahren 1931 - 1933 groß angelegte Werbeaktion brachte die

die 8 - 10-tägigen Wanderfahrten in die Lüneburger Heide, ins Allgäu, in den Schwarzwald und nach Oberbayern. Zusammenkünfte mit besinnlichem, fröhlichem und geselligem Charakter gestalten in den Wintermonaten das Vereinsleben. Die Gemeinschaftsveranstaltungen des Hauptvereins wurden nach Möglichkeit besucht. Mehrere Sternwanderungen und Heimatfeste wurden von der Abteilung Warburg selbst ausgerichtet, so zum Beispiel die Heimatfeste in den Jahren 1933, 1936 (zur 900-Jahrfeier der Stadt), 1949, 1963 und 1980. An das letzte Heimatfest, das am 10. August 1980, dem Gründungstag der Abteilung, in der Warburger Stadthalle stattfand, wird man sich noch gern erinnern. 500 Wanderer aus dem ganzen Eggegebiet waren erschienen und lauschten den begeisternden Worten des Festredners Msgr. Rektor Wilhelm Kuhne aus Hardehausen.

In den 70er Jahren waren die Buswanderungen unter Leitung des Vorsitzenden Anton Scherf nach Oberbayern, in das Berchtesgadener Land und den Chiemgau sehr beliebt.

(Abschrift aus der Broschüre "950 Jahre Stadt Warburg")

Mitgliederzahl auf 313. Wenn die weitere Entwicklung der Mitgliederzahl auch wieder kleinen Schwankungen unterlag, so kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass sie in den letzten 15 Jahren durchschnittlich 200 betrug.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führt die Abteilung sowohl im Sommer als auch im Winter in Abständen von zwei bis drei Wochen Halb- und Ganztagswanderungen durch. Wandergebiete sind nicht nur die Egge, sondern auch das Sauerland, das benachbarte Hessen, der Reinhardswald, der Solling und das Weserbergland. Nach der Statistik wurden zum Beispiel im Wanderjahr 1985 23 Ganz- und 101 Halbtagswanderungen mit 937 Teilnehmern und schätzungsweise 1600 Wanderkilometern durchgeführt. Seit 1970 sind an Wanderfreundinnen und -freunde 69 Urkunden für einmaliges Erwandern des gesamten Eggeweges, 24 Silbernadeln für dreimaliges und sieben Goldnadeln für sechsmaliges Erwandern des gesamten Eggeweges vom Hauptvorstand in Bad Driburg verliehen worden. Nicht nur auf „Schusters Rappen“, sondern auch durch Busfahrten in nähere und weitere Landschaften werden die Mitgliedern an die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der Heimat und der Natur herangeführt. Sehr beliebt waren in den letzten Jahren

19. 096.) wurde von Franz Grewe organisiert.

1987 Der EGV Warburg und der Verkehrsverein Höxter organisierten eine Wanderung durch die Hochmoore des Sollings im Hellental.

1990 38 Mitglieder der Abteilung Warburg nehmen am 90. Deutschen Wandertag in Arnsberg teil. 6 Warburger Wanderfreundinnen wanderten 14 Tage im Gebiet Fischen im Allgäu. Am 19. 08. fuhren 56 Mitglieder aus Warburg und Eissen zu einer Wanderung in den Harz. Unter anderem wurde auch die Fachwerkstadt Wernigerode besucht.

1991 Eine Wanderung durch die Stadt Warburg kann zu einem Erlebnis werden. Eine Stadtführung am 27. 01. unter Leitung von Rektor Gorzel, mit 34 Warburger und Eissener Eggefreunden bestätigte das.

1992 Die Abteilung Warburg unternahm eine Busfahrt zum Rennsteig nach Thüringen. Für 35 Wanderfreunde und -freundinnen war die über 12 km lange Strecke ein einmaliges Erlebnis.

1993 Herausragendes Ereignis in diesem Jahr war die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an die ehemalige Vorsitzende Ilse Leister (1986 - 1992). Gleichzeitig wurde sie Ehrenmitglied des Eggegebirgsvereins, Abteilung Warburg.

1981 Am Deutschen Wandertag in Bad Driburg nahmen 55 Wanderfreunde und -freundinnen teil. Die Abteilung Warburg verkaufte hierfür über 200 Holzplaketten zu 3,- DM das Stück. 25 Wanderer beteiligten sich, unter Leitung von Wanderführer Franz Scherf, an einer Harzwanderung vom 30. 05. - 06. 06. Vom 13. 09. - 19. 09. wanderten 13 Mitglieder in der Rhön. Eine gute Beteiligung hatte eine Wanderung im Reinhardswald um die Sababurg. 39 Erwachsene, ein Kind, sowie Schwester Hedwiges mit 13 Jugendlichen aus dem Laurentius-Heim waren dabei.

1982 Ferdinand Großmann von der EGV-Abteilung Paderborn führte permanent Dia-Vorträge (bis 1990) vor interessierten Wanderfreunden durch. Die Teilnehmerzahl bewegte sich zwischen 60 und 80 Personen. Eine Sauerlandwoche (12. 06. -

1994 Wander- und Erlebniswoche vom 28. Mai bis 04. Juni rund um Meran in Südtirol. Gemeinsame Busfahrt am 19. 06 mit 16 Warburger, 21 Eissener und 12 Hoppecker ins Sauerland in den Naturpark „Rothaargebirge“. Die Abteilung Warburg wurde am 23. 03. 94 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Warburg eingetragen. Am Deutschen Wandertag in Wetzlar nahmen 10 Wanderfreunde teil.

1995 Gemeinsame Wanderung der Abteilungen Warburg, Eissen und Hoppecke-Diemen im Sauerland. Teilnehmer: 44 Eggefreunde.

1996 Die Abteilungen Warburg und Eissen wandern um den Emmerstausee bei Schieder. Zusammen mit der Abteilung Steinheim fuhr die Abteilung Warburg zu einer 7-Tage-Wanderwoche (01. 06. - 08. 06. 96) nach Osttirol. Die Abteilung Warburg

war auf dem 96. Deutschen Wandertag in Wernigerode mit einer kleinen Gruppe vertreten.

1997 In der Zeit vom 24. 05. bis 31. 05. nahmen 10 Wanderfreunde und -freundinnen an einer Wanderwoche in Kartisch (Osttirol) teil. Einen sehr schönen Wandertag erlebten 29 Wanderfreunde am 14. September in der Rhön.

1998 Am 29. 03. 99 fand in der Abteilung Warburg die Neuwahl des Vorstandes statt. Es wurden gewählt:

Vorsitzender	Müller, Erich
Stellv. Vorsitzender	Theil, Paul
Schriftführer	Schäubner, Lothar
Kassierer	Isermann, Hans
Wanderführer	Schulken, Karl
Wanderführer	Tribbels, Dietmar
Wanderführer	Wohler, Joachim

11 Wanderfreunde der Abteilung Warburg führen erneut zu einer Wanderwoche nach Montafon - Österreich, 28 nahmen am 98. Deutschen Wandertag in Bad Driburg teil.

1999 Die Wimpelgruppe aus Bad Driburg, auf dem Weg zum 99. Deutschen Wandertag, wurde in Warburg begrüßt. 10 Eggefreunde unserer Abteilung begleiteten die 24-köpfige Wimpelgruppe von Warburg über Dalheim bis nach Herlinghausen.